

Inhalt

Danksagung.....	11
Einführung	13
A) Thema und Forschungsstand	13
B) Zielsetzung	19
C) Untersuchungsgang.....	24
D) Zum Begriff des Staatskirchenrechts	26
Erstes Kapitel: Bayern im frühen 19. Jahrhundert.....	29
A) Der Wechsel auf dem Thron – Bayerns neues Führungspersonal	29
I. Maximilian I. Joseph.....	29
II. Maximilian Joseph von Montgelas	30
III. Georg Friedrich von Zentner	32
B) Bayerische Außenpolitik	33
I. Von der Thronbesteigung Max Josephs bis zur Erhebung Bayerns zum Königreich.....	33
II. Bayern im Rheinbund.....	34
1. Der Beitritt Bayerns zum Rheinbund	34
2. Die Entwicklung Bayerns im Rheinbund.....	35
III. Bayern im Deutschen Bund	37
1. Die Entstehung des Deutschen Bundes	37
2. Territoriale Veränderungen Bayerns in der Zeit des Deutschen Bundes	38
3. Anfängliche Entwicklung Bayerns im Deutschen Bund	38
IV. Resümee zur bayerischen Außenpolitik	39
C) Bayerische Innenpolitik	40
I. Ziele der bayerischen Innenpolitik.....	40
II. „Revolution von oben“ – Montgelas’ Reformen.....	41
D) Die bayerische Verfassungsgebung	42
I. Der Frühkonstitutionalismus in den deutschen Staaten	43
1. Hintergrund und Begriffsbedeutung.....	43
2. Verfassungen in den Rheinbundstaaten.....	44
3. Erste Verfassungen in der Frühphase des Deutschen Bundes.....	45
II. Die bayerische Verfassung von 1808.....	46
1. Entstehung.....	46
2. Ziele der Verfassung	48

3. Inhalt der Verfassungsurkunde	49
4. Organische Edikte	51
5. Bedeutung der Verfassung	51
III. Die Verfassung von 1818	53
1. Entstehung	53
a) Erster Entwurf	53
b) Montgelas' Sturz und dessen Auswirkung auf die Revision der Verfassung	56
c) Die Ausarbeitung der Verfassung	57
2. Inhalt der Verfassungsurkunde	59
3. Beilagen und Anhänge	62
4. Bedeutung der Verfassung	62
Zweites Kapitel: Das Verhältnis von Staat und Kirche	65
A) Die geschichtliche Entwicklung der Kirchen bis 1800	65
I. Überblick	65
II. Die katholische Kirche	66
1. Erste staatskirchenrechtliche Bestrebungen	66
2. Staatskirchlicher Territorialismus in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	66
III. Die evangelische Kirche rechts des Rheins	68
1. Die Lutheraner	68
a) Das Luthertum in den bayerischen Stammländern	68
b) Das Luthertum in Franken, Otschwaben und der Oberpfalz	70
2. Die Reformierten	72
IV. Die konfessionelle Vielgestaltigkeit der Rheinpfalz	73
V. Folgen der konfessionellen Veränderungen	74
B) Die staatskirchenrechtliche Gesetzgebung unter Max I. Joseph	75
I. Max Josephs Thronbesteigung als Wende in der Religionspolitik	75
II. Kurpfälzische Religionsdeklaration vom 9. Mai 1799	76
III. Kurfürstliche Verordnung vom 26.8.1801	78
IV. Das Religionsedikt vom 10. Januar 1803	79
1. Hintergrund	79
2. Inhalt und Reichweite	79
3. Bedeutung	81
V. Die Säkularisation in Bayern	82
1. Der Reichsdeputationshauptschluss als Ausgangspunkt	83
2. Die Durchführung der Säkularisation in Bayern	84
3. Bedeutung	85

VI.	Die Verordnung vom 7. Mai 1804	86
VII.	Die staatskirchenrechtlichen Bestimmungen der Verfassung von 1808	86
VIII.	Das Religionsedikt vom 24. März 1809	87
	1. Entstehung	87
	2. Inhalt	88
	3. Bedeutung	89
IX.	Judenemanzipation vom 10. Juni 1813	90
X.	Fazit zur bayerischen Religionspolitik des frühen 19. Jahrhunderts	92
Drittes Kapitel: Das bayerische Staatskirchenrecht von 1818		95
A)	Überblick	95
	I. Die Systematik	95
	II. Rechtlicher Hintergrund	96
B)	Die staatskirchenrechtlichen Bestimmungen der Verfassungsurkunde	97
	I. Entstehung	97
	II. Überblick über Systematik und Aufbau der Bestimmungen ...	99
	III. Inhalt	99
	1. Gewissensfreiheit	99
	a) Geschütztes Verhalten	99
	b) Grenzen der Gewissensfreiheit	102
	2. Konfessionelle Parität	103
	a) Geschichtlicher Hintergrund	103
	b) Die Ausgestaltung der Parität in Bayern	104
	3. Rechtliche Stellung der Nichtchristen	106
	a) Gewissensfreiheit	106
	b) Staatsbürgerliche Rechte	107
	4. Kirchengutsgarantie	110
	a) Historischer Hintergrund	110
	b) Anwendungsbereich	112
	c) Inhalt	114
	d) Grenzen	115
	5. Die rechtliche Stellung der Kirchen und Geistlichen	115
	a) Historischer Hintergrund	115
	b) Anwendungsbereich	116
	c) Inhaltliche Bestimmungen	118
	6. Ankündigung des Religionsedikts	125
IV.	Fazit	125

C) Das Religionsedikt	127
I. Entstehung	127
1. Entwurf vom 14. Februar 1815	127
2. Revisionsentwurf	128
3. Wiederaufnahme der Überarbeitung des Religionsedikts im März 1818	129
a) Der Konkordatsabschluss als Ausgangspunkt	129
b) Die Ausarbeitung des Edikts	129
4. Publikation des Edikts	133
II. Stellung im staatskirchenrechtlichen System	134
III. Aufbau	136
IV. Inhalt	137
1. Allgemeine Bestimmungen	137
a) Religions- und Gewissensfreiheit	137
b) Wahl des Glaubensbekenntnisses	139
c) Religiöse Kindererziehung	146
2. Die Religionsgesellschaften	163
a) Überblick	163
b) Die öffentlich aufgenommenen Religionsgesellschaften	167
c) Die privaten Religionsgesellschaften	188
d) Die nicht anerkannten Religionsgesellschaften	201
e) Aufnahmeverfahren	202
3. Verhältnis der Religionsgesellschaften zur Staatsgewalt	207
a) Die Systematik im Überblick	207
b) Kirchliche Angelegenheiten	209
c) Weltliche Angelegenheiten	231
d) Gemischte Angelegenheiten	240
e) Fazit	249
4. Verhältnis der verschiedenen Religionen zueinander	250
a) Regelungen zum Zusammenleben der Religionen	251
b) Kirchliche Simultanverhältnisse	260
c) Fazit	269
V. Fazit zum Religionsedikt	270
D) Das Konkordat	274
I. Entstehung	274
1. Ausgangslage	274
2. Die Verhandlungen	277
a) Erste Verhandlungsphase (1802/03)	277

	b) Zweite Verhandlungsphase (1806/07).....	279
	c) Dritte Verhandlungsphase (1816/17).....	280
	3. Der Abschluss des Konkordats am 5. Juni 1817	283
	4. Die Publikation am 22. Juli 1818	285
	5. Verzögerung der Durchführung bis zur Tegernseer Erklärung.....	287
	6. Fazit zur Entstehungsgeschichte	291
II.	Stellung im staatskirchenrechtlichen System	292
III.	Aufbau	296
IV.	Inhalt.....	296
	1. Die Stellung der katholischen Kirche im bayerischen Königreich	296
	a) Der Anspruch auf Vorrangstellung	296
	b) Die Umsetzung des Anspruchs im bayerischen Recht	301
	c) Fazit	307
	2. Die Diözesen	308
	a) Geographische und hierarchische Neuordnung der Diözesen	308
	b) Der organisatorische Aufbau innerhalb der Diözesen	312
	c) Besetzung der geistlichen Ämter	317
	d) Rechtsstellung der Bischöfe.....	331
	3. Kirchliche Institutionen	346
	a) Emeritenhäuser.....	347
	b) Klöster	348
	c) Seminare	351
	d) Fazit	354
	4. Vermögensrecht.....	355
	a) Staatliche Förderungspflicht	355
	b) Kirchengutsgarantie.....	363
	5. Sicherung der Umsetzung und Wirksamkeit des Konkordats	366
	a) Ratifizierung.....	366
	b) Verpflichtung zur Beachtung der Konkordatsvorschriften.....	367
V.	Fazit zum Konkordat	370
	1. Die Bedeutung der Konkordatsbestimmungen im materiellen Sinne.....	370
	2. Die Anwendung der Bestimmungen	371
	3. Das Konkordat als Erfolg oder Misserfolg?	373

E)	Das Protestantenedikt.....	374
I.	Entstehung	374
1.	Ausgangslage	374
2.	Der Aufbau protestantischer Leitungsbehörden.....	379
3.	Die Entstehung der protestantischen Gesamtgemeinde in den Jahren 1808 bis 1810.....	381
a)	Die Konstitution von 1808 als Ausgangspunkt.....	381
b)	Der äußere Aufbau der protestantischen Kirche	382
c)	Die Konsistorialordnung vom 8. September 1809	386
d)	Fazit	390
4.	Der Abschluss der Reformgesetzgebung in den Jahren 1817/18.....	390
a)	Umgestaltungen nach dem Sturz Montgelas'	390
b)	Die Ausarbeitung des Protestantenedikts im Rahmen der Verfassungsrevision.....	391
5.	Fazit zur Entstehungsgeschichte	393
II.	Stellung im staatskirchenrechtlichen System	394
1.	Verhältnis zu Religionsedikt und Konkordat	394
2.	Anwendungsbereich	396
III.	Aufbau	396
IV.	Inhalt.....	397
1.	Der Summepiskopat	397
a)	Begriffserläuterung.....	397
b)	Rechtliche Ausgestaltung des Episkopats durch das Protestantenedikt.....	402
2.	Der Aufbau der protestantischen Kirche.....	404
a)	Übersicht	404
b)	Das Oberkonsistorium	405
c)	Die Konsistorien	424
d)	Die Distriktsdekanate	431
e)	Synoden.....	434
V.	Fazit zum Protestantenedikt.....	442
	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	449
	Literaturverzeichnis	453
	Verzeichnis der benutzten Quellensammlungen	477